

BVDW Initiative zum Datenschutz in digitalen Welten

„Deutscher Internet Rat“ soll für mehr Transparenz und Rechtssicherheit für Verbraucher und Anbieter im Internet sorgen

Hannover, 3. März 2009 – Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. hat heute auf der CeBIT unter dem Titel „Deutscher Internet Rat“ (DIR) eine Initiative zum Datenschutz in digitalen Welten angekündigt. Mit dem DIR will der Branchenverband über eine Selbstverpflichtung der Internetakteure mehr Transparenz und Rechtssicherheit im Internet für Verbraucher und Anbieter schaffen.

Mit der Initiative „Deutscher Internet Rat“ (DIR) macht sich der BVDW für mehr Transparenz und praktisches Umsetzungs-Knowhow im Umgang mit Daten in Online-Welten stark. So soll die Erarbeitung eines Anwendungskodex zur „freiwilligen Selbstregulierung“ im Umgang mit Nutzerdaten und -angaben sowie Nutzungsinformationen für Verbraucher und Anbieter ein höheres Maß an Nachvollziehbarkeit und Sicherheit gewährleisten. Mit seiner Initiative will der BVDW alle relevanten Unternehmen und Institutionen, aber auch die Politik und Behörden ansprechen. Der Breite dieses Themas will der BVDW dabei durch die Zusammenarbeit mit weiteren Verbänden gerecht werden.

„Verbraucher wie Anbieter haben ein Bedürfnis nach Rechtssicherheit, Transparenz und Sicherheit im Umgang mit Datenschutz – auch und gerade im Internet. Mit der DIR Initiative wollen wir bewusst auf alle relevanten Marktakteure zugehen, um auf Basis der bestehenden Gesetzeslage künftig gemeinsam an der praxistauglichen Definition und Umsetzung von Datenschutzstandards und einer effektiven Kontrolle ihrer Einhaltung zu arbeiten. Im Interesse aller brauchen wir eine konzertierte Aktion“, sagt Matthias Ehrlich, Vizepräsident des BVDW und im Verband verantwortlich für den Bereich Medienpolitik. „Mit dem Deutschen Internet Rat wollen wir das Thema Datenschutz in digitalen Welt sowohl unter Verbraucherschutzaspekten als auch als Standort- und Wachstumsfaktor betrachten.“

Der DIR soll in diesem Zusammenhang auch am Aufbau eines Zertifizierungssystems mitarbeiten, mit dem Datenschuttreue und besondere Unterstützung durch kundenfreundliche Umsetzung per Siegel auch nachweisbar ist und damit als Wettbewerbsmerkmal und Marketinginstrument eingesetzt werden kann. Der BVDW wird hierfür mit den entsprechenden Institutionen und Instituten zusammenarbeiten. Ein besonderes Anliegen ist es an dieser Stelle, diese Initiative zur Wettbewerbsstärkung dem gesamten Spektrum der an der digitalen Wertschöpfung inhaltlich wie auch von der Betriebsgröße beteiligten Partner einschließlich mittelständischer oder KMU-Unternehmen zu bieten.

Weitere Informationen sowie Bildmaterial zur Pressemeldung finden Sie unter www.bvdw.org. Hochauflösende Fotos erhalten Sie auf Anfrage.

Über den BVDW:

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die Interessenvertretung für Unternehmen im Bereich interaktives Marketing, digitale Inhalte und interaktive Wertschöpfung. Der BVDW ist interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der Digitalen Wirtschaft. Er hat sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Medien transparent zu machen und so den Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern. Im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen stehend unterstützt der BVDW ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche. Wir sind das Netz

Kontakt:

Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.

Kaistraße 14 · 40221 Düsseldorf

www.bvdw.org

Ingo Notthoff, Pressesprecher

Tel: +49 (0)211 600456-25, Fax: -33

notthoff@bvdw.org